

Technische Hochschule Ilmenau
WB Automatische Steuerung
Herrn Prof. Dr.-Ing. M. Günther
Postschließfach 327
I l m e n a u
6 3 0 0

Kopien: D
MP

*Ablay
Votjars Bonitz*

301

D-Hi/kw

12. 5. 1989

Sehr geehrter Herr Professor!

Die Zeitschrift "Mikroprozessertechnik" hat auf Grund ihres relativ geringen Umfangs und des ständig zunehmenden Manuskriptangebots in der Zeit seit ihrem Entstehen die Forderungen an die Kürze der Beiträge ständig verschärfen müssen. Dafür möchte ich um Verständnis bitten, obwohl ich einsehe, daß den Wissenschaftler eine Publikationsmöglichkeit im Umfang von 1 Manuskriptseite keinesfalls befriedigen kann.

Was den Ablauf dieser ganzen Angelegenheit betrifft, teile ich Ihre Meinung, daß das Verhalten der Redaktion kritikwürdig ist. Der Verantwortliche Redakteur versichert, daß er Herrn Prof. Dr. Roth keine Zusage für eine Veröffentlichung im Umfang von 6 Seiten gegeben hat, sondern vielmehr anregte, von der Produktbeschreibung Abstand zu nehmen und besser die gewonnenen Erkenntnisse zum Echtzeitbetrieb in einem allgemein gültigen Fachbeitrag zu verarbeiten. Das Versäumnis der Redaktion liegt jedoch in der langen Spanne von Juni 1988 bis Februar 1989, die natürlich bei den Autoren den Eindruck der Annahme des Beitrages erwecken mußte. Der Verantwortliche Redakteur entschuldigt sich damit, daß es ihm nicht gelungen ist, mit dem federführenden Autor telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Technische Hochschule Ilmenau, WB Automatische Steuerung,
Herrn Prof. Dr.-Ing. M. Günther, PSp327, Ilmenau, 6300

Ich kann mich für diese Versäumnisse auch nur bei Ihnen und den Autoren entschuldigen und Ihnen folgenden Kompromiß anbieten: Veröffentlichung einer Produktbeschreibung im Umfang von 3 Manuskriptseiten (was bereits eine Abweichung von den jetzt allgemein gültigen Vorgaben von 1 Manuskriptseite für Produktbeschreibungen bedeuten würde).

Falls die Autoren zu diesem Kompromiß nicht bereit sind, würden wir für das vorliegende Manuskript wegen der unvertretbaren Liegezeit ein Ausfallhonorar bezahlen.

Mit sozialistischem Gruß


Hieronymus
Verlagsdirektor

Technische Hochschule Ilmenau
Sektion Technische und Bio-
medizinische Kybernetik
Herrn Dr. Bonitz
Ehrenberg, Block G
Ilmenau

6300

371

477/88

22.4.1988

Dr. Bonitz!

"MES - Ein dialogfreundliches Echtzeitbetriebssystem",

②

Ubi

Manuskript

Anrufer

Luftfahrt

1. schnell:
Börse oder WA

2. 1-2 Jahre
in diese Form

evtl. Mg.

Beispiel: Fort. Artikel
i- 77/88

MP 669/88

SCHULE ILMENAU
INSTITUT FÜR NISCHE KYBERNETIK

Eingegangen
X 290688
Erledigt 21.10

477/88 22.4.1988 141-AS-bo-rie 22. Juni 1988

Sehr geehrter Herr Weiß!

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 22.4.1988 senden wir Ihnen eine gekürzte Fassung unseres Beitrages "MES-Ein dialogfreundliches Echtzeitbetriebssystem". Die von Ihnen vorgeschlagene Kürzung auf 3 Seiten hätte unserer Meinung nach keinen Spielraum für die Darstellung der Besonderheiten des Betriebssystems gelassen. Wir haben uns deshalb in Absprache mit Prof. M. Roth um eine Kompromißlösung bemüht. Prof. M. Roth informierte uns, daß Sie in einem mit ihm geführten Gespräch Ihr Einverständnis dazu gegeben haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bonitz

Dr.-Ing. F. Bonitz

Anlage
Manuskript 2x

6.7.

67 18.7. Urlaub

74.272
09672-740

Technische Hochschule Ilmenau
Sektion Technische und Biomedizi-
nische Kybernetik
Herrn Dr. Frank Bonitz
Ehrenberg, Block G
Ilmenau
6300

Redaktion
Mikroprozessortechnik

371 669/88 • 28.2.1989

Sehr geehrter Herr Dr. Bonitz!

Im Juni 1988 erhielten wir von Ihnen die überarbeitete Fassung des Beitrages

"MES - ein dialogfreundliches Echtzeitbetriebssystem",

den wir zur Veröffentlichung vorgesehen hatten, obwohl er - sicher aufgrund eines Mißverständnisses - nicht ganz unseren Vorstellungen entsprach.

Leider mußten wir uns inzwischen in Anbetracht des Mißverhältnisses von veröffentlichungswürdigen Beiträgen zu dem gegebenen Heftumfang dazu entschließen, Lösungsbeschreibungen generell auf den Umfang von Börse-Informationen zu begrenzen.

Wir bedauern sehr, daß es aus diesem Grund nicht möglich ist, Ihren Beitrag in dieser Länge zu veröffentlichen. Sollten Sie sich dazu entschließen können, den Artikel auf etwa 30 Manuskriptzeilen zu kürzen, würden wir Ihnen in Anbetracht der verstrichenen Liegezeit eine umgehende Veröffentlichung in der Rubrik Börse zuschreiben.

Sie erhalten den Beitrag beiliegend zurück, um ihn - unabhängig von einer Börse-Meldung - einer anderen Redaktion anbieten zu können.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüßen


Weiß

Verantw. Redakteur

Anlage
Manuskript

(zur "Eingabe" an von Prof. Günther an Vizepräsident)

Bonitz → Anl. W

Von MP

an D

Berlin, den 27.4.1989

Stellungnahme zum Brief von Prof. Günther vom 20. April 1989

Bei dem betreffenden Beitrag geht es darum, die Leistungsmerkmale eines an der TH Ilmenau entwickelten Programmsystems hervorzuheben. Für solche Zwecke kann aus Kapazitätsgründen schon lange nur noch die Rubrik Börse (1 Manuskriptseite) genutzt werden; das Angebot vom April 1988 zur Kürzung auf 3 Manuskriptseiten stellte mit Blick auf Prof. Roth als Vermittler bereits ein Entgegenkommen gegenüber den Autoren dar.

In einem persönlichen Gespräch mit Prof. Roth, der sich für den Beitrag einsetzte, in der Redaktion im Mai 1988 wurde von mir zugesichert, das Manuskript noch einmal daraufhin zu begutachten, inwieweit durch das Herausarbeiten verallgemeinerungswürdiger Aspekte ein Fachartikel gerechtfertigt wäre. Es gab keineswegs die Zusage zu der Veröffentlichung einer Produktbeschreibung auf 6 Manuskriptseiten.

Da durch die Vielzahl der angesprochenen Probleme offenbar ein Mißverständnis bezüglich dieses Beitrages entstand, (Prof. Roth nahm das Manuskript wieder mit), wurde nach Einsendung der Überarbeitung mehrmals versucht, diese diffizile Frage in einem telefonischen Gespräch mit dem Autor zu klären. Leider war dieser lange Zeit nicht erreichbar.

Die jetzt vorliegende Fassung des Beitrages ist die umfangreiche Beschreibung der Leistungen des entwickelten Betriebssystems, die dem interessierten Leser natürlich eine bessere Beurteilung ermöglicht als eine Information in der Rubrik Börse.

In Anbetracht unserer "Inventur" zum Manuskriptbestand Ende 1988 und der vom Umfang bestimmten Möglichkeiten wäre eine Hervorhebung gegenüber der Vielzahl anderer angebotener Lösungen in dieser Breite aber noch weniger gerechtfertigt als früher und würde ~~die~~ der Mehrzahl der Leser auf Unverständnis stoßen bzw. zur Verwirrung beitragen.

Leif

Weiß